



Unsere
Heimatgemeinde
Stallwang

www.stallwang.de

Stallwanger Gemeindeblatt

Jahrgang 17

Ausgabe Juni 2014

Auflage: 600

Verabschiedung von Alfons Wolf nach 30 Jahren im Bürgermeisteramt



Mit einem würdigen Ehrenabend verabschiedete die Gemeinde Stallwang ihren langjährigen Bürgermeister Alfons Wolf in den politischen Ruhestand. (Bericht auf Seite 3)

mazda**AUMER u. NEUMAIER OHG**Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35**Kälteknott**
www.kaelte-knott.deKühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen das Gemeindeblatt in einer neuen Form präsentieren zu dürfen.

Dabei soll weiterhin auf bewährtes gesetzt werden, aber auch für neue Ideen soll hier ein Rahmen geschaffen und eine Plattform bereitgestellt werden.

So sind zukünftig feste Rubriken für die Kindertagesstätte sowie die Schule geplant, für die Vereine der Gemeinde besteht die Möglichkeit sich zu präsentieren und es wird eine Seite mit historischen Informationen über die Gemeinde geben. Auch möchten wir Ihnen Betriebe und Unternehmen aus der Gemeinde vorstellen.

Neu ist zukünftig eine Rubrik mit Kleinanzeigen.

Das Gemeindeblatt soll Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stallwang liefern, aber auch von Ihnen mitgestaltet werden.

Gerne nehmen wir Anregungen und Wünsche für Inhalte und Themen entgegen.

Was gefällt Ihnen und was können wir besser machen?! Sagen Sie es uns und gestalten Sie unser Gemeindeblatt mit.

Herzliche Grüße vom Redaktionsteam

Max Dietl**Michael Eisler****Andrea Kraus****Ursula Poiger****Andrea Völkl****Herbert Zankl****REDAKTIONSSCHLUSS**

für die Juli-Ausgabe ist am 15.07.2014!

Kontakt:

09964 6402-0

redaktion@stallwang.de

Thomas Nadler

Fliesenlegermeister

Verlegung von Fliesen u. Naturstein
Tel. 09964 / 601430, H.: 0170/1860924
Stützenbrunn 7 94375 Stallwang

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmer
DEKORIEREN+WOHNEN**LUST?**
AUF NEUE IDEENKork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 0 99 64/6 40 10

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEUREMühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.deEnergieberatung / Energiepass
Energetische Gebäudesanierung

Fernseh · Video · HiFi

SCHLOSSER
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist
für Sat-AnlagenEigene
Fachwerkstätte**SOCHOR**
Ihr Einrichtungshaus am Gallner94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 09964/610030
Telefax 09964/610031

einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker**Haus und Garten**
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

TITELBILD

Alfons Wolf ist nun Altbürgermeister

Mit einem würdigen Ehrenabend verabschiedete die Gemeinde Stallwang ihren langjährigen Bürgermeister Alfons Wolf in den politischen Ruhestand. Nach dreißig Jahren an der Spitze trat dieser nicht mehr zur Wahl an. Gleichzeitig wurden die Ausgeschiedenen des Gemeinderates und des Rates der Verwaltungsgemeinschaft geehrt.

Im Gasthaus „Zum Jogl“ in Landorf trafen sich die Geladenen, um bei dieser Feier dabei zu sein. Max Dietl, jetziger Bürgermeister in Stallwang und VG-Vorsitzender, überreichte an Josef Stahl (Gemeinde Loitzendorf) für zwölf Jahre Tätigkeit sowie an Rupert Rothammer und Otto Hollmer (beide Gemeinde Rattiszell) für jeweils sechs Jahre Tätigkeit in der Verbandsgemeinde eine Urkunde und einen Gutschein. Aus dem Gemeindegremium verabschiedete er Stefan Neumaier, der diesem von 2009 bis 2014 angehörte. Willi Poiger war zwölf Jahre lang aktiv dabei. Josef Laumer schied nach 24 Jahren aus. Er war die Hälfte der Zeit Gemeinderat, die beiden letzten Wahlperioden von 2002 bis 2014 stellvertretender Bürgermeister. Nach der Wahl zum Landrat darf Laumer nicht mehr in einem Gemeinderat mitwirken. Dietl überreichte an die verdienten Gemeinderäte ebenfalls eine Urkunde mit Gutschein, an deren Partnerinnen einen Blumenstrauß.

Vor dem eigentlichen Festakt für Alfons Wolf gab es ein gemeinsames Essen mit musikalischer Umrahmung der Brüder Art, dem „Artischen Wahnsinn“. Dann war es Josef Vielreicher, der als dienstältester Gemeinderat die Laudatio für Alfons Wolf hielt. Er schaute als Wegbegleiter zurück auf dreißig Jahre Bürgermeister Alfons Wolf sowie dreißig Jahre gemeinsame Zeit im Gemeinderat. 1972 war er bereits im Gemeinderat der Gemeinde Landorf. Es kam die Gebietsreform, was für Alfons Wolf sehr wichtig war. Ab 1978 war er im Gemeinderat Stallwang und wurde im selben Jahr in den Kreisrat gewählt. Nebenbei war er in der Verwaltung tätig. Nach dem Wolf 1984 die Bürgermeisterwahl gewonnen hatte, begann er mit seinem Gemeinderat vieles zu verändern. Er nannte Wolf einen Bürgermeister mit Weitblick. „Alfons Wolf hat die Gemeinde verändert und nach vorn gebracht“, so der Laudator. „Die Gemeinde Stallwang ist lebenswert, neuzeitlich und aufstrebend, das ist dein Verdienst“, sprach er zu ihm. Für seinen Einsatz zum Wohl der Gemeinde sagte er ihm „Danke“ und wünschte ihm Zeit für Familie und Hobby.

Für den Gemeindegast sprach Wiesenfeldens Bürgermeister Anton Drexler. „Als Vollblutpolitiker macht man viel mit und erntet oft harsche Kritik“, beschrieb er das Leben eines Bürgermeisters.

Josef Laumer sprach dem langjährigen früheren Bürgermeister Wolf den Dank des Landkreises Straubing-Bogen aus. In unzähligen Ausschüssen sei Alfons Wolf vertreten gewesen und auch jetzt in der laufenden Wahlperiode aktiv dabei. Als Politikerkollege über Jahrzehnte bestätigte Laumer, dass in der Gemeinde immer etwas gebaut wurde und Wolf stets den Kontakt zu den Vereinen suchte. „Du hast Spuren hinterlassen und bist ein verdienter Bürgermeister und Kommunalpolitiker“, so Laumer.

Geschäftsstellenleiter Robert Zimmer bedankte sich von Seiten des VG-Personals für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Pfarrer Werner Gallmeier rechnete die Dienstzeit des frühe-

ren Bürgermeisters um und kam auf über 10000 Tage, die dieser für die Gemeinde Stallwang im Einsatz war.

Der frühere Geschäftsstellenleiter Erwin Maier arbeitete 31 Jahre mit Alfons Wolf zusammen. In den ersten Jahren waren sie Kollegen in der Verwaltung. Maier blickte in einem Gedicht auf die Anfangsjahre der VG zurück, die alles andere als einfach waren. Mit lustigen Anekdoten von früher erheiterte er die Anwesenden.

Nach den Rednern war Bürgermeister Max Dietl an der Reihe. „Alfons Wolf hat die Gemeinde geprägt, sie vorwärts gebracht, Altes erhalten und Neues geschaffen. Für seinen ermüdlichen Einsatz für die Gemeinde gebühre ihm Dank.“ Mit diesen Worten würdigte Max Dietl die Verdienste Wolfs und ernannte ihn zum Altbürgermeister der Gemeinde Stallwang. „Genieß` den Ruhestand und lass` es ruhiger angehen“, so sein Wunsch für den Vorgänger.

Vielen Dank an Andrea Völkl für die Bereitstellung des Berichtes

Wichtige Info

Die **Grund- und Mittelschule Stallwang** bietet auch im kommenden Schuljahr 2014/15 wieder eine **verlängerte Mittagsbetreuung** und der Leitung von Karin Koller-Windisch an.

Dieses Angebot steht den Kindern direkt im Anschluss an den Vormittagsunterricht bis 15:30 Uhr zur Verfügung. Wer möchte bekommt, ein warmes (frisch zubereitetes) Mittagessen, kann unter pädagogischer Betreuung seine Hausaufgaben machen und bis 15:30 mit anderen Kindern den Nachmittag bei Spiel und Spaß verbringen.

Dieser Service steht von Montag bis Donnerstag zur Verfügung und kann individuell in flexibel in Anspruch genommen werden.

Infos bei Schulleiterin Sabine Trageser und Robert Zimmerer in der Gemeinde Stallwang.

30. Juni 2014, 20 Uhr

Elternabend im Kindergarten

An diesem Abend wird über das neue Kindergartenjahr 2014/15 informiert.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Vorstellen des Personals
- Grußwort des Bürgermeisters
- Organisatorisches (Öffnungszeiten, Kernzeit, Mittagessen, Schnuppernachmittag....)
- Tagesablauf Krippe
- Informationen zum pädagogischen Konzept im Kindergarten
- Eingewöhnung Kindergarten
- Tagesablauf Kindergarten
- Naturtag

Gerne beantworten wir an diesem Abend Fragen beantwortet und Anregungen entgegen genommen.

www.stolzdruck.de

Glückwünsche und Termine

Herzlichen Glückwunsch

Jubiläum

Pfarrer Mader feiert am 29. Juni 2014 sein 50-jähriges Priesterjubiläum

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zu diesem Ereignis!

Geburtstage

Im Juli feiern runde Geburtstage:

03.07. Rosa Seidl, Irlmühl 1 – 70 Jahre

07.07. Frieda Steinkirchner, Niederkinsach 1 – 70 Jahre

25.07. Konrad Kellner, Landorf, Konzeller Str. 24 – 80 Jahre

27.07. Anna Krieger, Grub 3 – 90 Jahre

31.07. Franziska Liebl, Wetzelsberg 7 – 80 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Juni oder Juli Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Eheschließungen

31.05.2014: Stefanie Solleder und Jürgen Lehnert, Straubing, Finkenstr. 54

Glück und Gottes Segen wünschen wir dem Paar als Begleiter im gemeinsamen Leben!

| | |
|--|--|
|  | Mobile Krankenpflege Marianne Maier staatl. geprüfte Krankenschwester Rammersberg 17 • Hunderdorf Tel. 09961/359 |
|--|--|

Nicht vergessen

SV Wetzelsberg

Dorfmeisterschaft Petanque

Zeit: Sonntag, 6. Juli 2014

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

Country-Fest

Zeit: Samstag, 26. Juli 2014

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

TSV Stallwang-Rattiszell

Sportwochenende

Zeit: 28./29. Juni 2014

Ort: Stallwang, Sportgelände

FF Schönstein

Kellerfest

Zeit: Sonntag, 13. Juli 2014, 10.00 Uhr

Ort: Weihermühle

Pfarrrei Stallwang

Romreise

Zeit: 6.- 10. Oktober 2014

Ort: Rom

24 Teilnehmer haben sich schon gemeldet. Wer noch Interesse an dieser Flugreise hat, möge sich beim Pfarrer melden.

Hier stellen wir Ihnen zukünftig Auszüge aus der offiziellen Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung als Informationen zur Verfügung

Niederschrift über die Sitzung 27. Mai 2014

089. Mittelschulverbund Hunderdorf-Mitterfels-Stallwang:

Information zur aktuellen Situation am Standort Stallwang

Zur Beratung dieses Sitzungsgegenstandes kann BGM Dietl den Schulleiter der Grund- und Mittelschule Hunderdorf und Mittelschulkoordinator Kornelius Klar und die stellvertretende Schulleiterin der Grund- und Mittelschule Stallwang begrüßen. Außerdem haben sich kurzfristig die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden Loitzendorf, Johann Anderl und Rattiszell, Manfred Reiner Zeit genommen.

Herr Klar führt aus, dass die Planungen für das kommende Schuljahr 2014/2015 weitestgehend abgeschlossen sind. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass im kommenden Schuljahr aufgrund der geringen Schülerzahlen keine 5. Klasse in Stallwang unterrichtet werden kann. Nachdem die jetzige 6. Klasse dann auch in die 7. Klasse wechselt und in Mitterfels unterrichtet wird, wird im kommenden Schuljahr keine Mittelschulklasse in Stallwang unterrichtet. Für das kommende Schuljahr stehen lediglich 45 Schülerinnen und Schüler für eine Regelklasse 5 zur Verfügung. Aus dem Verbandsbereich des Schulverbandes Stallwang (inkl. Rattiszell) sind es 7 Schüler, so dass selbst mit Aufstockung von Schülern aus Ascha und Falkenfels die Mindeststärke von 15 nicht erreicht werden kann. Lt. derzeit gültiger Vereinbarung im Mittelschulverbund Hunderdorf-Mitterfels-Stallwang werden 5. und 6. Klassen in Stallwang nur gebildet, wenn der Sprengel Stallwang ausreichend Schüler hat bzw. mit Aufstockung von Schülern aus Ascha und Falkenfels die Mindestklassenstärke von 15 erreicht werden kann.

Mittelschulkoordinator Klar erklärt auch, dass im kommenden Schuljahr 2014/2015 eine gebundene Ganztagesklasse 5 in Hunderdorf mit 20 Schülern unterrichtet wird und zwei Regelklassen 5 in Mitterfels mit insgesamt 45 Schülern. In einer erst kürzlich stattgefundenen Schulkoordinator-Tagung Niederbayern wurde auf die Vermeidung von kleinen Klassen und die Einrichtung von ausgewogenen Klassen hingewiesen. In Stallwang muss im kommenden und auch im darauf folgenden Schuljahr jeweils damit gerechnet werden, dass aufgrund der geringen Schülerzahlen dieser Jahrgänge eher mit keiner Mittelschulklasse in Stallwang gerechnet werden kann. Für das Schuljahr 2016/2017 wird wohl wieder aufgrund eines geburtenstarken Jahrgangs in Stallwang und Rattiszell mit einer Regelklasse 5 in Stallwang zu rechnen sein.

090. Bauantrag:

Feststellung zum gemeindlichen Einvernehmen

Bauvorhaben, Dorfplatz 9, 94375 Stallwang

Dem Gemeinderat wird der vorliegende Antrag auf Baugenehmigung Dorfplatz 9, 94375 Stallwang zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerscheune in Ersatzbauweise auf dem Anwesen Dorfplatz 9, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 1512, Gemarkung Stallwang) zur Kenntnis gegeben. Das

Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Öffentliche Belange stehen nicht entgegen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Nach Kenntnisnahme vom vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung, Dorfplatz 9, 94375 Stallwang zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerscheune in Ersatzbauweise auf dem Anwesen Dorfplatz 9, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 1512, Gemarkung Stallwang) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

091. Ausstattung Bauhof:

Beratung, Beschlussfassung zum Erwerb eines Rasenmähers und Motorsensen

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Dem Erwerb eines guterhaltenen gebrauchten AS Rasenmähers und zwei guterhaltene gebrauchte Stihl-Motorsensen wird Zustimmung erteilt.

092. Gemeindliche Ehrungen und Auszeichnungen:

Beratung, Beschlussfassung zur Anschaffung von Ehrenabzeichen

Es wurde die Anregung vorgetragen, dass bei den gemeindlichen Ehrungen und Auszeichnungen neben den Bürgermedaillen auch Anstecknadeln als sichtbares äußeres Zeichen der Auszeichnung ausgehändigt werden sollten. Hierzu wurden von der Verwaltung der VG Angebote eingeholt:

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die vorliegenden Angebote zur Kenntnis. Aus den Angeboten ist nicht eindeutig erkennbar, ob die Stempelanteilkosten bereits inbegriffen sind. Diese Details sollen noch abklärt werden und wenn möglich ggf. Muster-Ehrenzeichen für die nächste GR-Sitzung besorgt werden.

093. Breitbandausbau in der Gemeinde:

Beratung, Beschlussfassung zum Übernahmevertrag der Planungskosten zwischen dem Landkreis Straubing-Bogen, der Gemeinde Stallwang und der HPE Planung und Entwicklung GmbH, Johanniskirchen.

Wie bereits in der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung im Februar 2014 informiert, erfolgt die weitere Planung des Breitbandausbaus gemeindeübergreifend und gemeinsam mit 35 Landkreisgemeinden. Hierfür wurde die Firma Hofmann Planung und Entwicklung GmbH (HPE) aus Johanniskirchen beauftragt. Es erfolgt nun die Änderung, dass aufgrund der bereits zugesicherten Kostenübernahme für die Planungsleistungen durch den Landkreis Straubing-Bogen nun auch der Landkreis als Vertragspartner mit der Firma HPE für die Landkreisgemeinden eintritt. Dies trägt zu einer größeren Transparenz und Verwaltungsvereinfachung bei. Hierzu liegt nun ein Übernahmevertrag zur Zustimmung und Unterzeichnung vor. Einwände sind nicht erkennbar.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Nach Kenntnisnahme vom vorliegenden Schreiben des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 09.05.2014 und des vorliegenden Übernahmevertrages zwischen dem Landkreis Straubing-Bogen, der Gemeinde Stallwang und der Firma Hofmann Planung und Entwicklung GmbH (HPE) wird diesem vollinhaltlich zugestimmt.

094. Bundeskinderschutzgesetz:

Beratung, Beschlussfassung zur Vereinbarung mit dem Landkreis Straubing-Bogen zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen

Den Mitgliedern des Gemeinderates wird das vorliegen-

de Schreiben des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 07.05.2014 mit einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie und der Gemeinde Stallwang zur Sicherstellung des Schutzauftrags nach § 72 a SGB VIII zur Kenntnis gegeben. In Ausübung des staatlichen Schutzauftrags ist das Amt für Jugend und Familie beim Landratsamt Straubing-Bogen verpflichtet, mit allen freien Trägern und Vereinen im Jugendhilfe- und Jugendarbeitsbereich schriftliche Vereinbarungen nach § 72 a SGB VIII zu schließen. Die Vereinbarungen sollen durch die Pflicht zur Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen sicherstellen, dass zur Wahrung von Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe keine Personen haupt- oder nebenamtlich beschäftigt werden, die einschlägig vorbestraft sind. Auch ehrenamtlich tätige Personen, die Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, sind von der Regelung erfasst.

Das erweiterte Führungszeugnis soll sich als Element eines umfassenden Präventions- und Schutzkonzeptes zur Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen etablieren. Hierbei geht es nicht um einen „Generalverdacht“ gegenüber den in der Kinder- und Jugendhilfe tätigen Personen, deren Engagement essentiell für die Kinder- und Jugendhilfe ist und daher nicht hoch genug geschätzt werden muss. Vielmehr soll die Neuregelung das § 72 a SGB VIII als Anstoß zu einem neuen Verständnis von präventivem Kinderschutz und zur Entwicklung eines allgemein akzeptierten und durch geeignete sonstige Maßnahmen flankierten Präventionskonzeptes verstanden werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Nach Kenntnis vom vorliegenden Schreiben des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 07.05.2014 wird der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie und der Gemeinde Stallwang zur Sicherstellung des Schutzauftrags nach § 72 a SGB VIII vollinhaltlich zugestimmt.

095. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

a) Ersatzbeschaffung Klärwärterfahrzeug

BGM Dietl informiert, dass das vor zwei Jahren angeschaffte gebrauchte Klärwärterfahrzeug sehr reparaturbedürftig war und für den anstehenden TÜV weitere Reparaturen erfordert. Für die Betreuung von fünf Kläranlagen ergibt sich eine jährliche Fahrleistung von rund 12.000 km. Zu diesem Thema wird zunächst der Ausschuss für Klärwärterangelegenheiten tagen, dann erfolgt eine erneute Vorlage im Gemeinderat zur Beschlussfassung.

b) Bergmarktfest Pilgramsberg

BGM Dietl informiert zum nächstes Wochenende stattfindenden Bergmarktfest in Pilgramsberg. Der Gemeinderat wird an diesem alljährlich stattfindenden Fest nicht geschlossen teilnehmen.

c) Küchengerät für Mittagsverpflegung Kita

BGM Dietl informiert, dass für die Mittagsverpflegung in der Kita Stallwang ein Thermomix angeschafft wurde. Da in der Kita Stallwang auch Kinder des Gemeindebereichs Loitzendorf betreut werden, hat sich die Gemeinde Loitzendorf bereit erklärt, einen Kostenanteil von 40% zu übernehmen.

d) FF-Konzept – Kündigung durch FF Schönstein

Die Führung der FF Schönstein (Kdt. Thomas Nadler, Vorstand Thomas Schindler) hat mit Schreiben vom 12.05.2014

das Feuerwehrkonzept der Gemeinde Stallwang gekündigt. BGM Dietl setzt die Mitglieder des Gemeinderates vom Inhalt des Schreibens in Kenntnis. GR und Kommandant der FF Stallwang, Thomas Fuchs erklärt kurz den Hergang des FF-Konzeptes. Da einigen (neuen) Gemeinderäten der Inhalt des FF-Konzeptes bisher nicht bekannt ist, sollen Kopien an die Gemeinderatsmitglieder ausgehändigt werden. Ansonsten wird sich demnächst die Gemeinde mit den Feuerwehrführungskräften der Ortsfeuerwehren zusammensetzen und das Konzept überarbeiten.

e) Uferverbauung am Kandlbach

Beim letzten Starkregen haben sich am Kandlbach von einer eingebauten Stützmauer einzelne Steine gelöst. Hierzu fand bereits ein Vor-Ort-Termin statt und der Besitzer sicherte die umgehende Beseitigung der Gefahrenstelle zu.

f) Konstituierende Sitzungen VG Stallwang und Schulverband

GSL Zimmerer informiert, dass mittlerweile auch die konstituierenden Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung der VG Stallwang und des Schulverbandes Stallwang waren. Max Dietl ist nun Vorsitzender der Gemeinschaftsversammlung und Vorsitzender des Schulverbandes. Sein Stellvertreter ist jeweils Johann Anderl, Bürgermeister der Gemeinde Loitzendorf.

g) Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G8 und G9 in Bayern“

GSL Zimmerer informiert, dass das Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G8 und G9 in Bayern“ für zulässig erklärt wurde und die Eintragungslisten im Zeitraum Donnerstag, 03.07.2014 bis Mittwoch 16.07.2014 in der Geschäftsstelle der VG Stallwang öffentlich ausliegen.

h) Neuausstattung Büros in der VG-Geschäftsstelle

Laut der letzten Sitzung des VG-Rates sollen im OG die drei Büros am rechten Flügel neu möbliert werden. In diesem Zusammenhang werden auch wieder Kosten für Maßnahmen, die mit dem Gebäude fest verbunden sind, auf die Gemeinde Stallwang zukommen. Im Haushalt 2014 ist hierfür ein Ansatz von 10.000 € vorgesehen.

i) Ortsbegehung für einfache Dorferneuerung Wetzelsberg
3. BGM Johann Stahl informiert, dass als neuer Termin für die Ortsbegehung zur einfachen Dorferneuerung Wetzelsberg nun Montag, 16.06.2014 vereinbart wurde, an dem möglichst alle Gemeinderäte teilnehmen sollten. Da an diesem Tag ein WM-Spiel der deutschen Nationalmannschaft ist, sollte versucht werden, den Termin auf Dienstag, 17.06.2014 zu verlegen.

j) Neue Dekoration für standesamtliche Trauungen

BGM Dietl informiert, dass für künftige standesamtliche Trauungen im Sitzungssaal neue Dekorationsgegenstände besorgt werden. Es werden Kerzenständer, eine Vase und Tischdecke neu beschafft. Weiterhin wird künftig ein Blumenstrauß den Festakt schmücken, der anschließend der Braut überreicht wird. Es wird auch vorgeschlagen, ein Glas Sekt für das Brautpaar und die Trauzeugen anzubieten.

k) Zugang Pellettank Rathaus

Der Zugang zum Lagertank für Pellets am Rathaus ist nur mit einer Leiter möglich. Um den Zugang sicherer zu gestalten, sollte eine Steigleiter fest installiert werden, so BGM Dietl. Dies wird demnächst in Auftrag gegeben.

l) Yoga-Kurs im Schulgebäude

Es liegt eine Anfrage vor, ob künftig Joga-Kurse in einem

Raum der Grund- und Mittelschule angeboten werden können. Da im Erdgeschoss alle Räume für schulische Veranstaltungen genutzt werden, wären nur Räume im OG bzw. weiter weg vom Haupteingang möglich. Dies sollte zunächst mit der stellv. Schulleiterin Sabine Trageser abgesprochen werden.

m) Neugestaltung Gemeindeblatt

GR Michael Eisler berichtet vom aktuellen Stand der Arbeitsgruppe „Gemeindeblatt“. Vor der Sitzung haben sich die Verantwortlichen getroffen und weitere Details festgelegt. Das Gemeindeblatt soll in einzelne Rubriken aufgeteilt werden, regelmäßig 12 Seiten umfassen und künftig ggf. auch eine Möglichkeit für Kleinanzeigen schaffen. Außerdem ist gewünscht, dass sich Vereine und Betriebe vorstellen und über Aktuelles berichten können.



Spielst Du ein Blasinstrument oder Schlagzeug?

Die Blaskapelle Stallwang sucht neue Mitspieler

Unser Verein besteht aus 15-20 aktiven Musiker/innen jeden Alters und spielt hauptsächlich Bairisch-Böhmische Blasmusik.

Proben finden jeden Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrheim Stallwang statt.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich unter 09964/1451 oder 09964/601395 bzw. blaskapelle-stallwang@freenet.de.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 650 Stück

Satz und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Tel. 09961/9408-0

Der Gemeindebote erscheint 12 mal jährlich und ist für jeden Haushalt der Gemeinde Stallwang kostenlos.

Kostenlose Bestellung unter 0800-8045990
oder auf www.amplus.ag

Für werden und zusätzlich: 50€ Anschlussgebühr sparen
www.facebook.com/amplusDSL

So surft Stallwang

amplusVDSL

INTERNET
SCHON AB

Highspeed Internet mit bis zu 100.000 Kbit/s
Exklusiv in Niederbayern und der Oberpfalz

29,95 €
pro Monat

Wir kümmern uns um alle Formalitäten
beim Anschlusswechsel!



Therapiehunde in Stallwang

(Text A. Fuidl, Bilder H. Zankl)

Das Basarteam von Stallwang überraschte die Kinder der Kindertagesstätte und der 1. und 2. Klasse der Grundschule durch eine Spende aus dem Frühjahrsbasar mit einem ganz besonderen Projekttag: einen Vormittag lang besuchte Frau Susanne Rehn aus Burghann-Grub bei Nürnberg mit ihren drei Therapiehunden die begeisterten Kinder.

Es handelte sich dabei um Briards, für die es eine schöne Beschreibung für das Wesen dieser Hunde gibt: sie seien ein „Herz mit Fell drumherum“. Bei der Ausbildung zum Therapiehund werden spezielle Situationen geübt und erst nach mehreren Prüfungen können die Hunde z. B. in Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen, bei Reha-Maßnahmen oder bei der Behindertenarbeit eingesetzt werden.

Den Stallwanger Kindern wurde der richtige Umgang mit Hunden, das Annähern und Füttern genauso erklärt, wie Wissenswertes zur Nahrung und Pflege der treuen Vierbeiner. Ganz erstaunt waren so manche darüber, dass Hunde Karotten fressen und diese als natürliche Zahnbürste dienen. Auch Kunststücke und Tricks ernteten viel Beifall der Kinder. Niesen oder Bellen auf Kommando, Männchen machen oder sich am Boden rollen – war alles kein Problem für die drei Hunde. Selbst die Krippenkinder waren ganz begeistert von den Kuschel-Riesen.

Besonders ging Frau Rehn auf die Kinder ein, die Angst und Unsicherheiten zeigten. Um den Abstand zu den Hunden zu verringern, durften sie diese mit einem Kochlöffel als „verlängertem Arm“ füttern. Und nach kurzer Zeit trauten sich auch einige zu, die Hunde zu streicheln oder mit einer Trinkflasche voller Joghurt zu füttern.



Kinder bei der Erdbeerernte

(Text & Bilder A. Fuidl)

„Mmmh sind die lecker“, so das Resümee der Kindergartenkinder beim Erdbeeren pflücken im Wurzelgarten (Biogemüse Wiethaler) in Kößnach. Zu diesem besonderen Ausflug hatte Frau Lydia Hecht die Kinder eingeladen. Auch die „Großen“ aus der Krippe waren schon dabei. Nach Herzenslust durften sie Erdbeeren essen und ernten. Ausgestattet mit kleinen und großen Eimern machten sich die Kinder mit dem Bus auf zur Fahrt nach Kößnach. Eifrig wurden alle mitgebrachten Gefäße gefüllt und viele Erdbeeren gleich verzehrt. Mit einem kleinen Geschenk bedankten sich die Kinder und die Erzieherinnen für die Einladung und die vielen Erdbeeren, die Frau Hecht dem Kindergarten kostenlos überließ. Daraus wurden am nächsten Tag viele Gläser mit leckerer Erdbeermarmelade für die gemeinsame Brotzeit gefüllt.



Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Gasthof „Zur Post“
STALLWANG

Öffnungszeiten:
9.00 - 1.00 Uhr – Montag Ruhetag!

Auf Ihren Besuch freut sich Georg Greil. Tel. 09964/601113



Neuer „Bulldog“ für Kindergarten

(Text & Bild A. Kötterl)

Wie schon in den vergangenen Jahren bedachte das Stallwanger Basarteam auch heuer wieder den örtlichen Kindergarten mit einer Spende. Schnell war man sich einig, dass es ein neuer „Tretbulldog“ mit Güllefass für den Garten sein soll. Einige Mütter aus dem Basarteam überraschten die Kindergartenkinder mit dem tollen grünen Bulldog. Die Freude war riesengroß. Der Kindergarten bedankt sich beim Basarteam für die Arbeit.



Einige Mütter aus dem Basarteam mit den Kindergartenkindern bei der Übergabe des Bulldogs mit Güllefass

Vereine

Wetzelsberg in Feierlaune

Vom 16. – 18.05.2014 wurde in Wetzelsberg groß gefeiert. Anlass war das 85-jährige Gründungsfest der Katholischen Landjugend Wetzelsberg sowie das neue ausgelieferte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Freiwilligen Feuerwehr Wetzelsberg.

Gestartet wurde am Freitag mit einem Standkonzert der Blaskapelle Stallwang am Wetzelsberger Dorfplatz, ehe sich die örtlichen Vereine mit ihren Fahnen zum nahegelegenen Friedhof begaben, wo man der Totenehrung der Landjugend am Kriegerdenkmal beiwohnte. Ruhestandspfarrer Xaver Mader hielt die Gedenkfeier und mit der Bayernhymne endete der Festakt. Ehrengäste, Festverein und die an diesem Wochenende mitfeiernde FF Wetzelsberg zogen mit weiteren Gastvereinen bei flotter Marschmusik zum Festzelt beim Sportplatz.

Der Schirmherr des Festes, Bgm. a. D. Wolf, zapfte gekonnt das erste Fass Bier an. Ihm zur Seite standen Bgm. Diel, Michael Artmann als Vorstand der KLJB, Hans Artmann



von der Brauerei und Feuerwehrvorstand Helmut Binder. Im Anschluss an die gesprochenen Grußworte übernahm die Partyband „Woidrockers“ die Bühne. Sie heizte von Anfang an mit guter Musik die Stimmung an. An diesem Abend hat die Landjugend wieder mal bewiesen, dass sie feiern kann und ein verlässlicher Partner für andere ist.

Josef „Bäff“ Piendl & die Tanngrindler Musikanten gestalteten am Samstag den Bayerischen Abend. „Bäff“, der für seine Gstanzl, seinen Wortwitz und seine Schlagfertigkeit bekannt ist, unterhielt die Gäste aufs Beste. Mit dem Showprogramm bot die Gruppe etwas Neues, einen Mix aus Unterhaltung, Show und Musik.

Der Sonntag war der große Tag für die Feuerwehr. Das im Herbst ausgelieferte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), erhielt nach dem Gottesdienst den kirchlichen Segen. Zuvor jedoch nahmen die Feuerwehr Wetzelsberg und ihre dreißig Gastvereine Aufstellung beim Festzelt und zogen mit Ehrengästen und zwei Blaskapellen zur Kirche. Die Blaskapelle Stallwang gestaltete den Gottesdienst mit der Schubertmesse. Im Anschluss versammelten sich die Vereine am Dorfplatz, wo das geschmückte Fahrzeug stand. Der Priester sprach Segensworte und besprengte es mit Weihwasser.



Dann fuhr das neue Feuerwehrauto an der Spitze des Zuges zum Festplatz, wo es auch besichtigt werden konnte. Am Nachmittag machte das Wetter einen Strich durch die Planungen. Zur Aufstellung zum Festzug stellte sich anfangs leichter Regen ein. Da man aber aus umliegenden Gemeinden Feuerwehren mit vielen historischen Fahrzeugen und Uniformen eingeladen hatte, wollte man den Umzug abhalten. Das älteste Gefährt dürfte das aus Gossersdorf gewesen sein. An ihm war die Jahreszahl „1878“ zu lesen. Haunkenzell hatte eine Löschmaschine aus dem Jahr 1900 dabei und aus der früheren Gemeinde Gittensdorf, heute Loitzendorf, war eine Handspritze von 1927. Zum Teil wurden die alten Spritzenfahrzeuge mit Pferdegespannen gezogen, zum Teil auch mit alten Oldtimerbulldogs. Alle hatten sie hölzerne Wagenräder. In der Gemeinde Rattenberg gibt es noch mehrere historische Gerätschaften im Ort selbst sowie in den Ortsteilen Siegersdorf, Neurandsberg und Maierhof. Die Wehren Herrnehlburg und Konzell haben ebenfalls noch ein Altertum in ihrem Besitz.

Am Abend klang das dreitägige Fest beim Tag der Gemeinden, Behörden und Betrieben mit der Kapelle „Bayern Band“ bei guter Stimmung aus. Es war schon beeindruckend, was die Feuerwehr Wetzelsberg zusammen mit der Landjugend an diesem Wochenende bot. Für die Ortschronik wurde ein weiteres Kapitel hinzugefügt.

SV Wetzelsberg

8. Niederbayerische Meisterschaft in Petanque
Am Samstag, den 07.06.2014 war es wieder soweit. Die Petanque-Freunde Wetzelsberg luden zur 8. Auflage der offenen niederbayerischen Meisterschaft ein. 31 Mannschaften aus ganz Bayern folgten diesem Ruf, und nahmen am Turnier teil. Auch in diesem Jahr konnte die Veranstaltung wieder unter hervorragenden Wetterbedingungen stattfinden.

Der SV Wetzelsberg war wieder einmal ein hervorragender Gastgeber und wurde von allen Teilnehmern für die professionelle Organisation des Turniers gelobt.



Siegerehrung der 8 Niederbayerischen Meisterschaft in Petanque

Die Petanque-Spieler treffen sich jeden Freitag ab 18:00 Uhr und jeden Sonntag ab 17:00 Uhr am Sportplatz in Wetzelsberg und freuen sich über Interessierte. Spielgeräte werden für „Schnupperer“ gerne zur Verfügung gestellt. Pétanque ist ein Spiel, das von Menschen jeden Alters gespielt werden kann, auch von solchen, die körperlich oder geistig beeinträchtigt sind. Die Regeln sind sehr einfach und verständlich. Besondere Kraft ist nicht nötig, es geht nicht darum, wer am weitesten kommt; so können Alle miteinander spielen. Von der Spielidee ähnelt es dem Stockschiessen, nur eben mit Kugeln.

Kindergartenkinder freuen sich auf reiche Apfelernte

Bereits im Dezember letzten Jahres überraschte der OGV Stallwang die Kindergartenkinder mit einer Apfelbaumspende. Danke der milden Temperaturen konnten Johann Aumer und Franz Bornschlegl mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder den Baum der Sorte Berlais (Apfel des Jahres 2013) einpflanzen. Jetzt hoffen die Kinder natürlich auf eine reiche Ernte.



Die Gemeinde Stallwang bedankt sich ganz herzlich beim OGV Stallwang für die schöne Gestaltung der Blumeninseln am Stallwanger Dorfplatz!

Fahrschule Fuchs

Stallwang · Straubinger Straße 11
www.fahrschule-fuchs-sr.de

Ausbildung in allen Klassen!
Unterricht: Di. und Do., 18.30 Uhr



Telefon
0 94 24/12 42

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44



Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär



Steinbeißer
Schreinerei
Bestattungen



94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel.(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Zur Grillsaison:
Ciabatta, Elsässer Baguette,
Wurzelbrote (verschiedene Sorten:
Natur, Olive, Walnuss)



Die Leeren sind gefährlich

Leere Pflanzenschutzbehälter sind für Kinder gefährlich. Diese leeren Kanister müssen so sorgfältig behandelt werden wie volle.

Unbeachtet zur Seite gestellte Flaschen, Kanister und Messbecher können Kinder brauchen: Sie nutzen sie zum Transportieren von Wasser, zum „Anteigen“ von Sand und Lehm und möglicherweise und schlimmstenfalls zum daraus Trinken.

Sperren Sie leere Pflanzenschutzbehälter weg und bringen Sie sie zurück, sobald sich die Gelegenheit dazu bietet.

Pflanzenschutzmittelbehälter sind nie restlos sauber. Sie eignen sich nicht für die Aufbewahrung von Flüssigkeiten oder Feststoffen anderer Art als das Pflanzenschutzmittel selbst.

Die Außendienstmitarbeiter der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau beraten Sie gerne zur sicheren Zwischenlagerung leerer Pflanzenschutzmittelbehälter (E-Mail: 460_praevention@svlfg.de).

Fritz Allinger
(SVLFG)

Rententipp:

Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen gelten als Hinzuverdienst

Vielen Alters- und Erwerbsminderungsrentnern, die nur bis zu 450 Euro monatlich zu ihrer Rente hinzuverdienen dürfen (Hinzuverdienstgrenze), ist oft nicht bewusst, dass auch Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen als Hinzuverdienst gelten. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Sofern diese Einnahmen als Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit im Einkommensteuerbescheid aufgeführt sind, müssen diese dem zuständigen Rentenversicherungsträger bekannt gegeben werden. Übersteigen die Einnahmen – gegebenenfalls auch durch die Zusammenrechnung mit einer geringfügigen Beschäftigung – nämlich 450 Euro monatlich, ist mit einer Rentenkürzung zu rechnen.

Für Bezieher einer Hinterbliebenenrente gilt Ähnliches, allerdings mit höheren Freigrenzen (zurzeit 742,90 Euro West, 679,54 Euro Ost).

Bis 70% Energieeinsparung
Global 3000 GmbH
 Höhenstadl 2 - 94359 Loitzendorf
 Tel. 09974-903782 - www.global3000.de
 Elektrofachbetrieb für Photovoltaik und Beleuchtung




BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER
 94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647
Eingabe- bzw. Baupläne für
 Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
 Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)



Praxis für Physiotherapie und Massage
 + Wellnessanwendungen wie z.B.
 - Entspannungsmassage
 - Hot Stone Massage
 - Aromatherapie

GETFIT MIT STRÖDER
 Gesundheits • Therapie • med. Fitness
 DIE Profis für Ihre Gesundheit!

Praxis Stallwang:
 Dorfplatz 10 • Tel.: 09964-60 12 60 • www.getfit-stroeder.de

Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen!

Allianz  **Versicherungsbüro Kollmer**

Versicherungen - Vorsorge - Vermögen - Schadenservice

Kothrettenbach 8 und 16, 93499 Zandt
 Telefon 09944/305130 oder 304480 Telefax 09944/305131
 e-mail: josef.kollmer@allianz.de

Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt
 Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

albertstoll@live.de
 ☎ 09964-611600

HIW

HORNBERGER, ILLNER, WENY
 Gesellschaft von Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
 94315 STRAUBING
 TELEFON 09421/96364-0
 TELEFAX 09421/96364-24
 e-mail: info@architekten-hiw.de



GETRÄNKEVERTRIEB
Josef Reitmeier
 Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang
 Telefon 09964/296

Lohnunternehmen Pommer

Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer Handy: 0170/8133097
 Tel.: 09971/392251
 Schwaighof 1 Fax: 09971/392252
 93489 Schorndorf E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de
www.lu-pommer.de

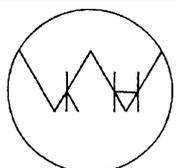


Gallner Stallwang Apotheke

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
 (Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
 u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680
 E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de



Karl-Heinz Wittmann
 Steinmetz- und Steinbildhauermeister
 Steintechniker und Restaurator i.H.
 Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
 Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



Lust auf Heimat

Brauerei Aldersbach • 94501 Aldersbach
 Tel.: 0 99 63 / 94 08-0 • www.aldersbacher.de

In unserem Gemeindeblatt wird in Zukunft regelmäßig Historisches (Zeitungsartikel, Postkarten usw.) aus und um Stallwang erscheinen, um das Geschehene aus der „Guten alten Zeit“ nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Die Artikel stammen aus dem Archiv des Straubinger Tagblatts und der Sammlung von Herbert Zankl.

1902

Aus Niederbayern, 7. Juni. Das bischöfl. Ordinariat Regensburg hat verordnet, daß bei Fahnenweißen und Jahresfesten von Vereinen nur dann mehr Gottesdienst abgehalten werden darf, wenn Seitens der Vereinsleitung die Zusage gegeben wird, daß an dem betreffenden Tage keine Tanzmusik (Ball) veranstaltet wird.

„Gute alte Zeit“

1904

Gasthaus zu Schönstein.
Am 2., 5. und 12. Juni gibt es bei Unterzeichnetem ein
Würfelscheiben
mit darauffolgender Preisverteilung.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Johann Schambek,
Gastwirt.

Waldfest
Gallnerberg = Stallwang.
Sonntag den 26. Juni feiert die Schützengesellschaft Stallwang ein
Waldfest
m. Preisschießen
Abends findet im Gasthof zur Post
Tanzfränzchen
statt. Aus nah und fern ladet freundlichst ein
Schützengesellschaft Stallwang.

1894

Bei Unterzeichneter findet **Sonntag den 10. Juni** Nachmittags 3 Uhr ein
Velociped-Rennen
statt mit 5 Preisen und Weitpreis.
Abends 5 Uhr gelangt von der freiwilligen Feuerwehr
„Der Wilderer,“
Drama in 5 Aufzügen von Fr. Gerstäcker zur zweimaligen Aufführung.
Marie Barnerßoi,
Bierbrauerst Wittwe in Stallwang.

Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

 **Sparkasse**

Sonderaktion

RETE

**Telefonaktion zum neuen „Rentenpaket“
Jetzt informieren!**

Abschlagsfreie Rente mit 63, Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente. In einer Aktionswoche am Servicetelefon vom
30. Juni 2014 bis 4. Juli 2014

beantworten Experten der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern alle Fragen zum neuen „Rentenpaket“.
Kostenfrei unter der Telefonnummer:

0800 1000 480 63
(Mo. bis Do. 14 Uhr bis 18 Uhr, Fr. 12 Uhr bis 15:30 Uhr)

→ Um möglichst vielen Anrufern die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren, haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir ausschließlich Fragen zum neuen „Rentenpaket“ beantworten können.

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Arbeitsgemeinschaft Bayern
Thomas-Dehler-Str. 3
81737 München
www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de

Deutsche Rentenversicherung
Arbeitsgemeinschaft
Bayern

Kleinanzeigen – Gesucht Gefunden

In dieser Rubrik bieten wir die Möglichkeit, kostenlos Kleinanzeigen zu platzieren.
Ich biete einen Ferienjob an, habe etwas zu verschenken oder suche jemanden, der mit meinem Hund spazieren geht oder im Urlaub meine Blumen gießen kann...
Die Anzeigen bitte per E-Mail an: redaktion@stallwang.de oder in der Gemeinde abgeben.

12. WETZELSBERGER COUNTRY OPEN AIR

AM 26. JULI 2014

AM SPORTPLATZ

COUNTRY MUSIC LIVE

NEW COUNTRY SPECIALS



DESERT STYLE

FEUERSHOW - BULLRIDING

BEGINN 20.00 UHR

EINTRITT: 6.-€

VERANSTALTER: SV WETZELSBERG

WWW.SV-WETZELSBERG.DE